Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 26 (1921-1922)
Heft: 11-12

Vereinsnachrichten: Bund schweizerischer Frauenvereine

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winterthur; Frl. K., Bern; das Heim; 3 Pakete ohne Namen; Frl. E. Pf., Bern, Zeughausgasse.

Da die Nachfrage nach den Marken wieder grösser ist, so bitte um vermehrte Zusendungen. *J. Walther,* Kramgasse 45.

Bund schweizerischer Frauenvereine.

XXI. Generalversammlung in Lausanne, Samstag den 7. u. Sonntag den 8. Oktober 1922.

Versammlung Samstag den 7. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im Grossratssaal.

Tagesordnung und Traktanden.

1. Begrüssung und Appell der Delegierten.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Jahresbericht der Quästorin.
4. Festsetzung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
5. Kommissionsberichte.
6. Anträge und Vorschläge.
7. Bericht des Exekutivkomitees des Berner Frauenkongresses.
8. Verschiedenes.

Samstag abend 8½ Uhr:

Gesellige Vereinigung im Hotel Lausanne-Palace (Einladung der Lausanner Vereine).

Sonntag den 8. Oktober, vormittags 9½ Uhr, im Grossratssaal:

Öffentliche Versammlung.

Bericht über die Vorstandssitzung des J. C. W. im Haag. Mme. *Chaponnière-Chaix.*

Die Neuregelung unseres Alkoholwesens. Herr Bundesrat *Musy.*

Sonntag den 8. Oktober, 1 Uhr nachmittags, Hotel Lausanne-Palace:

Gemeinsames Mittagessen (zu Fr. 6).

Unser Büchertisch.

Neues Leben im Deutschunterricht. Zum Erscheinen der „Deutschen Sprachschule für Schweizer Mittelschulen", von O. von Greyerz.

Das letzte Jahrzehnt hat verschiedenen Unterrichtsfächern tiefgreifende Aenderungen im Lehrverfahren gebracht. Das Heimatprinzip findet fast überall Nachfolge. Der Geschichtslehrer macht die Hauptstufen im historischen Ablauf am stets sich wandelnden Bild des eigenen Heimatorts und -lebens anschaulich; in der Naturgeschichte fängt man beim Nächsten und Gutbekannten an und leitet sachte zum Ferneren und Fernsten über, wobei sich aus Gegensatz und Übereinstimmung von Vertrautem und Fremdem eine klare Einsicht in den Zusammenhang des Ganzen erarbeiten lässt. So sind die besten Kräfte am Werke, neue und natürliche Wege zum Kind zu suchen.